Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 48

Rubrik: Wochengedicht : alte Männer

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Männer

Wie ist doch Alten stets zu gönnen,
wenn sie den Tag geniessen können.
Vor allem trifft man alte Männer
im Migros früh schon und im Denner.

Sie machen Ferien während Wochen,
sie lernen plötzlich sehr gut kochen,
vielleicht auch turnen oder tanzen,
und Herzchen aus dem Goldblech stanzen.

Sie geh'n im Stadtpark Tauben füttern
und trinken Tee mit Urgrossmüttern
und können mit den Enkeln spassen
und mit Kollegen täglich jassen ...

Man mag es ihnen herzlich gönnen
und staunt, was sie noch alles können,
und merkt, sie sind mit gutem Grund
noch rüstig und oft kerngesund.

Nur in Berlin gilt solches nicht.
Dort stellt man Alte vor Gericht
(die Akten füllen manchen Schrank).
Und komisch: Die sind alle krank.

Ulrich Weber

Die Verhandlungen im Prozess gegen Honecker und Cie. werden aus den verschiedensten (altersbedingten) Gründen immer wieder verzögert.

48